

Historisches und Neues verbinden

Aus verschiedenen Eckpunkten der Geschichte von Bischofszell wachsen neue, spannende Storys. Mit vielen Ideen gespickt, erarbeiten angehende Mediamatiker sieben fiktive Filme.

BISCHOFZELL – «Unsere Stadt hat viel zu bieten», sagt Stadtammann Josef Mattle. «Eine tolle Industriekulisse, Aktionen, historische Werte, eine Kulisse mit Ausstrahlung und das Interesse der Bevölkerung, aus Bischofszell etwas zu machen. Jetzt wollen wir einmal etwas ganz Neues ausprobieren», kündigt er an. Bischofszell soll zur Grundlage von sieben fiktiven Filmen werden.

Bevölkerung einbeziehen

So hat der Stadtammann mit historischen Worten eine Auftrags-Depeche formuliert, welche morgen Freitag den 30 angehenden Mediamatikern – im ersten Semester an der SBW Neue Medien AG in Romanshorn – verlesen wird. Ihnen bleibt dann genau eine Woche Zeit, in sieben Gruppen die gestellte Aufgabe zu realisieren. Sie sollen anhand von Fakten aus der Bischofszeller Geschichte völlig



Sie freuen sich auf spannende Filmgeschichten (v.l.): Andi Jud, SBW Neue Medien AG, Simon Hefti, Bildungsleiter SBW Neue Medien AG, Stadtammann Josef Mattle, Projektleiter Guido Vorburger und Mark Riklin, dramaturgische Beratung. Bild: Maya Musslier

neue Storys entwickeln. Diese wiederum werden wie ein Film – der aber nicht gedreht wird – mittels Plakat und Szenenfotos angepriesen. Dabei haben die jungen Leute die Aufgabe, die Bischofszeller Bevölkerung einzubeziehen. Sie müssen jemanden finden, der bereit ist, sich für die Szenenbilder in entsprechendem Gewand und Pose fotografieren zu lassen. Während der Freitag und der Montag für die ersten Vorarbeiten zur Verfügung stehen, werden die jungen Leute ab Dienstag im Rathaus Bischofszell stationiert sein. Das Ergebnis der Arbeiten

wird am Freitag in der Kornhalle ausgestellt und prämiert. Die Siegergeschichte soll dann in einem Kurzfilm tatsächlich umgesetzt werden.

Daraus kann etwas wachsen

«Für uns, als Ausbildungsbetrieb für Mediamatiker, ist dies ein tolles Projekt», sagt Simon Hefti, Bildungsleiter SBW Neue Medien AG. «Hier haben unsere Lernenden die Möglichkeit, einen «scharfen» Gestaltungskurs zu erleben. Das heisst, dass sie auf Auftragsbasis im praktischen Arbeiten Erfahrungen sammeln können.» Die

Projektleitung übernimmt der Zürcher Kunstschaffende Guido Vorburger, welcher an der SBW immer wieder Workshops leitet. Im dramaturgischen Bereich werden die Jugendlichen von Mark Riklin angeleitet.

«Für uns bringt das Projekt frische Ideen», ist Josef Mattle überzeugt. Er kann sich vorstellen, dass daraus Weiteres wachsen wird – zum Beispiel ein unkonventioneller Werbefilm für die historische Stadt, ein Freilichtspiel oder aber ein Film, Hörspiel oder eine Power-Point-Präsentation für das Bischofszeller Museum. (MAYA MUSSLIER)

INKÜRZE

Ludothek geöffnet

BISCHOFZELL – Die Ludothek hat am nächsten Montag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Nach den Schulfreien ist am Mittwoch, 14 bis 16 Uhr, und am Freitag, 16 bis 18 Uhr, offen.

Rückenturnen

BUHWIL/NEUKIRCH – Am 24. Oktober, um 18.15 und 19.30 Uhr, und am 26. Oktober, um 17 und 18.15 Uhr, wird in Buhwil und Neukirch an der Thur mit dem von der Rheumaliga anerkannten Rückenturnen gestartet. Anmeldung: Monika Kübler, Telefon 071 642 32 77, Fax 071 642 31 83.

Stammtisch der FDP

BISCHOFZELL – Die FDP Ortspartei Bischofszell und Umgebung lädt Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte am 18. Oktober um 20 Uhr ins Restaurant Lion (Keller) ein. Themen sind Einbürgerungskommission, fünf statt sieben Stadträte, oder Sachgeschäfte an der Urne. (mgr)

AGENDA

HEUTE

Bischofszell Leermund-Nachwächterrundgang, Treffpunkt: 21 Uhr, beim Nachwächterlokal unter dem Bogenturm.

Schönenberg Mütter- und Väterberatung, 13.30 bis 15.30 Uhr, Altersheim im Park.

Konzert mit dem Bina Chörlä, 15.15 Uhr, Altersheim im Park (Cafeteria).

Hauptwil Wandern mit Pro Senectute, (Verschiebedatum 18. Oktober), Treffpunkt: 9.33 Uhr, Bahnhof Hauptwil.

MORGEN

Hohentannen «Güggeleis», lustiges Theaterstück, 19.30 Uhr, Hirschen-schuur.

PRÄSENTATION IN DER KORNHALLE

Die Arbeiten der 30 Mediamatiker werden am Freitag, 19. Oktober, von 11.30 bis 14 Uhr in der Kornhalle ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die sieben in dieser Woche entstandenen Filmplakate und die dazugehörigen Bilder und Geschichten näher anzusehen. (mua)